

Augsburger Stadtmarkt

Leitfrage der Beteiligungsphase: Was wünschen Sie sich für Ihren Stadtmarkt? Wie soll sich Ihr Stadtmarkt entwickeln?

Übersicht aller Nennungen:

- Übergeordnete, nicht räumlich verortbare Ideen, Anregungen, Wünsche	88 Nennungen
- Westlicher Bereich (Bauernmarkt, Marktgastrstätte, Stadtarchiv etc.)	23 Nennungen
- Viktualienhalle (inkl. Außensitzbereiche)	18 Nennungen
- Bäckerstraße	18 Nennungen
- Fleischhalle	18 Nennungen
- Blumen-, Gemüse-, Obst- und Fisch-/Wildgasse (bis Café Vin)	16 Nennungen
- Östlicher Bereich (Marktbrunnenplatz und angrenzender Besatz etc.)	10 Nennungen
Summe aller Nennungen	191 Nennungen

Übersicht Nennungen „Übergeordnete Ideen, Anregungen, Wünsche“:

- Öffnungszeiten	15 Nennungen
- Gestaltung/bauliche Maßnahmen	14 Nennungen
- Stadtmarkt-Management und -Marketing	13 Nennungen
- Fahrräder	10 Nennungen
- Hunde auf dem Markt	8 Nennungen
- Dienstleistungs-/Serviceangebote	7 Nennungen
- Regionalität und Direktvermarktung	5 Nennungen
- Beteiligung und Kooperation	4 Nennungen
- Zero Waste	4 Nennungen
- Sonstiges	8 Nennungen

Summe aller Nennungen 88 Nennungen

Aufzählung aller Nennungen:

Nennungen „Übergeordnete Ideen, Anregungen, Wünsche“	Anzahl	Ursprünglicher Stadtmarktbereich
Öffnungszeiten	15	
Öffnungszeiten auf gesamtem Gelände unbedingt erneuern		Viktualienhalle
Öffnungszeiten am Samstag verlängern (bis 16 Uhr)		
Zeitgemäße Öffnungszeiten am Samstag (16 Uhr)		
Veränderung der Öffnungszeiten: Samstag länger auf; Montag dafür früher schließen		
Raus aus 8-18 Uhr Konzept → Abend/Nacht/...		
Markt 24 h zugänglich machen und Händler/Gastronomen selbst über Öffnungszeiten entscheiden lassen		
Öffnungszeiten am Samstag verlängern. Öffnungszeiten garantieren. Jeder schließt, wann er will.		
Einheitliche, nicht längere Öffnungszeiten		
Mir reichen die Öffnungszeiten. Nur jugendliche Spätzügler wollen Samstag längere Öffnungszeiten		

Öffnungszeiten: Möglichkeiten/Kapazitäten der Beschicker bedenken. Vergleich mit großen Konzernen unfair		
Beschicker bei längeren Öffnungszeiten bedenken → sehr hohe Belastung		
Bei den Öffnungszeiten an die denken, die auf dem Markt arbeiten und nicht nur an die Kunden		
Längere Samstagsöffnungszeiten bis ca. 15 oder 16:00 Uhr. Alternativ und als Ausgleich dafür stattdessen am Montag (oder anderer Tag) die Geschäfte früher schließen, später öffnen oder gar ganz schließen		
Moderner Stadtmarkt ohne Öffnungszeiten, die sich an den Marktständen orientieren. Eher verschiedene Zugangsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Zielgruppen des Stadtmarktes		
Öffnungszeiten: Der Stadtmarkt ist etwas Besonderes, also gibt es auch besondere Öffnungszeiten. Dies soll auch so bleiben, v.a. aufgrund sehr starker Unterschiede in Frequenzzahlen je nach Saison und Wetter		
Gestaltung/bauliche Maßnahmen	14	
Wände/unschöne Parkhausrückseite begrünen		
Kunstwände, Kunststände		
Sitzbereiche/-flächen ohne Konsumzwang		
Achse Rathausplatz ↔ Markt		
Wickelraum (nicht nur in der Frauentoilette)		
Trinkwasserspender		
Realisierung eines Trinkwasserspenders mit dem (vorhandenen) Taubenmariebrunnen unter Bäumen		
Stadtmarkt-Fläche mit Natursteinplatten aus Europa		
Markthalle: im EG: Markt- und Gastronomiebetriebe mit attraktivem Mix, ab 1. OG: Büros und exklusive Wohnungen		
Bauliche Unterscheidung und klare Definition der Marktstände (Innenring, Außenring, Halle)		
Überdachung des Stadtmarktes mit einem geschwungenen, luftig leichten Freiform-Dach als Stahl-Glas-Konstruktion		
Nachhaltige angenehme ganzjährige Klimaregelung in einem neuen Markthallenobjekt (z.B. durch Solaranlagen und automatische Slimdrive-Schiebetür-Systeme)		
Clevere High Tech LED-Beleuchtung		
Üppiger Fassadenbewuchs an Markteingängen mit theatralischer Beleuchtung am Abend		

Stadtmarkt-Management und -Marketing	13	
Es braucht einen Stadtmarkt-„Manager“ (m/w)		
Gegenfinanzierung ist (gut) möglich → Quartiersentwicklung		
Urbanes, langfristiges Konzept sehr wichtig		
Gemeinsames CI/CD/Marketing		
Neues Logo und Claim: FUGGER.STADT.MARKT.Erlebenswert.Köstlich.		
Kein Einheitsbild		
Stadtmarkt-Kundenmagazin (z.B. 8-oder-12-Seiter je Quartal mit Infos zu den Betreibern der Stände, Vorstellung saisonaler Produkte, pro Heft Hervorhebung eines Betreibers mit längerem Interview, Rezepte, Gewinnspiel für Produkte aus dem Stadtmarkt, etc.)		
Einbezug des Stadtmarktes als Veranstaltungsort in Vermarktung von Augsburg Marketing		
Etablierung einer Stadtmarkt-"Werbegemeinschaft" mit einem gemeinsamen Außenauftritt		
Stadtmarkt-App als Kundenbindungsinstrument		
Charity-Aktionen für sozial schwache Bürgerinnen und Bürger, z.B. Marktbesucher spenden an Standbetreiber für Einladung bedürftiger Seniorinnen und Senioren, für Altenheimbewohner und Obdachlose zum Mittagessen		
Großbildwände mit „Appetit-Anreger-Spots“, Live-Kochen von Gastköchen, Kochkurse für Kinder („Everyday for Future Cooking“)		
Verbesserung des Flairs z.B. mit Weihnachtsmarkt an einem Samstag vor dem großen Weihnachtsmarkt am Rathaus, oder Aktion an Ostern, Maibaumfest, Matjesfest (wie früher), kl. Oktoberfest usw.		
Fahrräder	10	
Fahrradparkplätze an jeden Eingang (niederschwellig)		
Mehr Parkplätze für Fahrräder		Gemüse-, Obst-, Blumen-, Fisch- und Wildgasse
Abstellflächen für Fahrräder, Bikes etc. in der Fuggerstraße verbessern		
Platz für Lastenräder an allen Eingängen		
Keine Fahrräder	4	+ Nennungen aus Bäckergasse
Keine Radler, Roller, Lastenräder und sonstige Fahrgelegenheiten. Wir wollen uns als Fußgänger frei bewegen.		Bäckergasse

Erweiterung von Fahrradparkmöglichkeiten außerhalb des Marktes		
Hunde auf dem Markt	8	
Keine Hunde in den Markt	7	Viktualienhalle, Bäcker-gasse, Gemüse-, Obst-, Blumen-, Fisch- und Wildgasse
Hunde – ja	1	Gemüse-, Obst-, Blumen-, Fisch- und Wildgasse
Dienstleistungs-/Serviceangebote	7	
Stand-Sharing		
Stadtmarkt-App: was... wo... Angebote?		
Schließfächer/Lieferservice		
Stadtmarkt-Shop mit elektrischem „Stadtmarkt-Car“-Lieferservice (im Stadtmarktdesign – auch als Werbeträger zu verstehen + Imagegewinn „Nachhaltige Lebensmittel und klimaschonende Zustellung“)		
Schließfächer mit zuschaltbarer Kühlung an Eingängen des Stadtmarktes		
„Stadtmarkt-Kinder-Club“ als Kinder-Betreuungsstätte während die Eltern ganz in Ruhe einkaufen		
Boxbote: Zu Shop&Drop-Annahmestelle wird bereits verstärkt der Stadtmarkt-Einkauf gebracht, auch wenn das grundsätzlich nicht vorgesehen war/ist. Erweiterung des Shop&Drop-Systems ist gut möglich.		
Regionalität und Direktvermarktung	5	
Betonung Regionalität		
Warum gibt es kaum regionale Speisen, z.B. in der Viktualienhalle?		
Regionales Angebot sichtbar machen		
Förderung von Produzenten → Ausbau Bauernmarkt		
„Regionalität und Bio“ als Alleinstellungsmerkmale im Frischebereich stärker kommunizieren (Vom Erzeuger zum Konsumenten)		
Beteiligung und Kooperation	4	
Bürger-Beirat (ehrenamtliche, typische Kundengruppen)		
Zusammenarbeit mit Kleingärtnern (Stadtverband)		

Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen (VWA Gartenbau, St. Elisabeth)		
Zusammenarbeit mit Umweltbildungsstätte, NANU e.V., Schulen		
Zero-Waste	4	
Wunsch: Unverpacktladen mit z.B. Hülsenfrüchten und Kosmetik		
Zero-Waste-Stadtmarkt		
Überall mit mitgebrachten Behältnissen einkaufen können		
Verpackungsfreien Einkauf sichtbar machen		
Sonstiges	8	
Vorsicht mit Viktualienmarkt-Vergleich: Stadtmarkt mit anderer Lage und anderer Zielsetzung (kein Outdoormuseum für Touristen)		
Stadtquartier - Sicht ist entscheidend		
Energie: PV – Solar – Nahwärme...		
Große moderne Lösung, die den Stadtmarkt noch mehr zum innerstädtischen Magnet werden lässt		
Musik auf dem Stadtmarkt für ALT und JUNG, Einheimische und Touristen		
Absolut saubere und geruchlose „Selbstreinigungs-Toilettenanlagen“ mit Zugangskontrolle		
Naturlagerräume aus drei unter sich abgetrennten Abteilen mit separater Lüftung und exakter Feuchtigkeitsmessung für verschiedene Obst- und Gemüsesorten sowie weiterer Produkte in einem 1.UG		
Helle und großzügig gestaltete Parkebene für Elektrofahrzeuge und „Elektroladestations-Bereich“ bzw. künftig autonom fahrende Multifunktions-Gehäuse, Behindertenparkplätze, Eltern + Kind Parkplätze, Frauenparkplätze, Sitzgelegenheiten für geschwächte Personen, saubere Toiletten mit Wickelraum und einer Videoüberwachung (teilweise) in einem 2.UG		

Übersicht Nennungen „Westlicher Bereich“:

- Grün am Stadtmarkt 9 Nennungen
- Aufenthaltsqualität 3 Nennungen
- Sonstiges 11 Nennungen

Summe aller Nennungen 23 Nennungen

Aufzählung aller Nennungen:

Nennungen „Westlicher Bereich“	Anzahl	Ursprünglicher Stadtmarktbereich
Grün am Stadtmarkt	9	
Bäume	2	
Biergarten mit Bäumen	2	
Bauernmarkt sollte mit Bäumen begrünt werden		
Wo ist das Grünamt für eine grüne Stadt? Wo spiegelt sich „Wasserstadt“ am Stadtmarkt wider: Alles längst überfällig		
Bauernmarkt mit Bäumen beschatten und evtl. auch hier die Sitzmöglichkeiten (auch konsumfrei)		
Korkeichen rahmen Platz (für intensive Baumpflege muss gesorgt werden)		
Bäume und Tische sowie große Sonnenschirme (für Sonne und als Regenschutz) (wie in einem Biergarten) auf den großen Bauernmarkt-Platz als Sitz- und Speisemöglichkeiten der Mittagsgäste		
Aufenthaltsqualität	3	
Aufenthaltsqualität für Familien mit Kindern schaffen, z.B. Kleinstschaukeln		
Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang		
Bauernmarkt wird zu „Best Farmers Market-Area“ mit beleuchtetem Brunnenobjekt mit Wasserfall und/oder Fontänen		
Sonstiges	11	
Allg. Nutzungen ermöglichen. Auch für Gastronomie: Samstag-Öffnungszeiten		
Initiative der Stadt: Anbietersuche		
Fahrradstellplätze ausbauen	2	
Eventbühne		

Stadtarchiv weg		
Evtl. Taubenmarie zentral aufstellen		
Mobiler Bauwagen: Treffpunkt, Kiga....		
Visionen schnell umsetzen: Wohnen, Arbeiten, Markt, Kultur, Events		
Bei Veranstaltungen wird neuer Brunnen als Bühne überbaut, sodass einzigartiger „Begegnungs- und Kulturzentrumsort“, eine Art „Vielzweck-Halle“, geeignet für Jazz-Konzerte, Lesungen, Chansons, Betriebsfeiern, Hochzeiten u.v.a.m. entsteht		
Bauernmarkt gegenüber den Bäckereien belassen, da dadurch Kundenfrequenz		

Übersicht Nennungen „Viktualienhalle“:

- Dienstleistungsangebote/Aktionen 4 Nennungen
- Akustische Wahrnehmung 3 Nennungen
- Sitzmöglichkeiten 3 Nennungen
- Gestaltung/Ambiente 3 Nennungen
- Sonstiges 5 Nennung

Summe aller Nennungen	18 Nennungen
------------------------------	---------------------

Aufzählung aller Nennungen:

Nennungen „Viktualienhalle“	Anzahl	Ursprünglicher Stadtmarktbereich
Dienstleistungsangebote/Aktionen	4	
Pilzberatung ist super		
Zertifikate Qualität		
Kochberatung		
Aktionen im Jahreskreis		
Akustische Wahrnehmung	3	
Schalldämpfung		
Schall-/Lärmdämpfung		
Lärmdämmung		
Sitzmöglichkeiten	3	
Bessere, bequemere Sitzmöglichkeiten		
Moderne, schöne Sitzgelegenheiten für die Gastronomie		
„Familienecke“ mit kindgerechten Sitzmöglichkeiten		
Gestaltung/Ambiente	4	
Außenbereich muss gemütlicher werden (Bäume, ...)		
Verbesserung Eingang West		
Weniger Bahnhofsflair mit Plastikdecken und Stehtischen		

Verbesserung Produktpräsentation und visuelle Gestaltung Viktualienhalle		
Sonstiges	5	
Regionale Ware: Wo?		
Einheitliche Öffnungszeiten		
Bewirtung: Wie lange?		
Soll seine individuelle Art behalten		
Verrückt gestaltetes „Veggiefood-Restaurant“ auf Dachfläche der Viktualienhalle mit Cafés und Espresso-Bars		

Übersicht Nennungen „Bäckergasse“:

- Gestaltung/bauliche Maßnahmen 5 Nennungen
- Ambiente/Flair 4 Nennungen
- Sitzmöglichkeiten 3 Nennungen
- Toiletten 2 Nennungen
- Verbindungen/Durchgänge 2 Nennungen
- Verkehr 2 Nennung

Summe aller Nennungen	18 Nennungen
------------------------------	---------------------

Aufzählung aller Nennungen:

Nennungen „Bäckergasse“	Anzahl	Ursprünglicher Stadtmarktbereich
Gestaltung/bauliche Maßnahmen	5	
Hinterhofsituation bei den Toiletten baulich ändern (hinter Eingang Annastraße)		
Überdachung Wetterschutz	2	
Verbindung zwischen den beiden Hallen herstellen		
Neuer gesamter Bodenbelag		
Ambiente/Flair	4	
Mehr Grün		
Überspannung (mit Seilen, Leinen etc.) mit Jahreszeitendekoration		
Aufenthaltsqualität schaffen		
Außenbereich viel schöner gestalten		
Sitzmöglichkeiten	3	
Mehr Außenbestuhlung		
Einheitliche Bestuhlung		
Mehr Außenbestuhlung inkl. Beschattung		
Toiletten	2	
Toiletten renovieren		

WC-Situation verbessern		
Verbindungen/Durchgänge	2	
Bessere Verbindung zwischen Annahof sowie Platz vor der Goldschmiedekapelle		
Durchgang zum Annahof verbessern		
Verkehr	2	
Kein Verkehr		
Keine Anlieferverkehre mehr in die Bäcker-gasse, sondern Anlieferzone auf dem Bauernmarkt-Platz (Hohe Abgasbelastung für unsere offenen Lebensmittel Ebenso PKW-Verbot für Standbetreiber		

Übersicht Nennungen „Fleischhalle“:

- Olfaktorische und akustische Wahrnehmung 5 Nennungen
- Ambiente/Flair 4 Nennungen
- Öffnungszeiten in der Fleischhalle 3 Nennungen
- Sortiment 2 Nennungen
- Sonstiges 4 Nennung

Summe aller Nennungen 18 Nennungen

Aufzählung aller Nennungen:

Nennungen „Fleischhalle“	Anzahl	Ursprünglicher Stadtmarktbereich
Olfaktorische und akustische Wahrnehmung	5	
Bessere Lüftung		
Geruch... Es stinkt hier drinnen.		
Luft. Lüftung. Atmosphäre verbessern		
Schalldämmung		
Akustik verbessern		
Ambiente/Flair	4	
Weg mit den hohen Barhockern. Niedrige Tische und Stühle sind gefordert		
Leider zu steril		
Fleischhalle zu Aufenthaltsort umgestalten (wärmere Möblierung, Gemütlichkeit, kleinteiligere Aufteilung des großen Raumes herstellen) z.B. Markthalle in Stuttgart machen oder Alte Markthalle Kassel		
Kein besonderer Ort auf dem Stadtmarkt		
Öffnungszeiten in der Fleischhalle	3	
Öffnungszeiten, die einzuhalten sind		
Keine garantierten Öffnungszeiten. Viele haben am Nachmittag geschlossen		
Metzgereien zu oft geschlossen		

Sortiment	2	
Neue Struktur schaffen: Andere Beschicker mit breiterem Warenangebot		
Mehr Einzelhandel, weniger Imbiss		
Sonstiges	4	
Größere Buchstaben auf den Speisekarten		
Selbstfahrender Service-Trolley bringen Speisen und entsorgen das Altgeschirr in der Fleischhalle		
Fassaden der Fleischhalle begrünen		
Gehobenes Slow Food Restaurant inclusive üppiger Dachbegrünung auf dem Dach der Fleischhalle		

Übersicht Nennungen „Gemüse-, Obst-, Blumen-, Fisch- und Wildgasse“:

- Überdachung 5 Nennungen
- Verbindungen/Durchgänge 4 Nennungen
- Angebot/Sortiment 4 Nennungen
- Sonstiges 3 Nennungen

Summe aller Nennungen	16 Nennungen
------------------------------	---------------------

Aufzählung aller Nennungen:

Nennungen „Gemüse-, Obst-, Blumen-, Fisch- und Wildgasse“	Anzahl	Ursprünglicher Stadtmarktbereich
Überdachung	5	
Einheitliche Überdachung ohne Schirme		
Überdachung, dann offene Stände		
Offene Überdachung		
Gesamtkonzept für Stadtmarkt evtl. wie in Barcelona: Mit einer ganzen Überdachung der Marktfläche		
Höhere Außenüberdachung: große Menschen stoßen sich den Kopf		
Verbindungen/Durchgänge	4	
Besserer Durchgang zur Stadtbücherei		
Besserer Durchgang → zu eng		
Stellplätze für E-Bikes und Lastenräder am Ernst-Reuter-Platz		
Fahrradstellplätze am Ernst-Reuter-Platz		
Angebot/Sortiment	4	
Mehr Platz für Fischbereich		
Keine „Fast-Food-Ketten“, sondern Familienbetriebe		
Regionalität betonen (Fisch!)		
„Wohlfühl-Blüten-Läden“ mit wohlriechende Duftwasser (Parfüm), Duft-Drinks, Blütentees und edlen Espresso und Ansprechpartner für gesamten Blumenschmuck für die Restaurants und für alle hier stattfindenden Events (=„Blumen-Zauberkünstler“)		

Sonstiges	3	
Viele Händler mit Pflanzen-/Kräuterangebot draußen → Hunde als Hygieneproblem		
Keine Fahrraddurchwegung in den engen Gassen		
Brandschutz-Rettungsgasse: Wo?		

Übersicht Nennungen „Östlicher Bereich“:

- Gastronomie 2 Nennungen
- Verbindungen/Durchgänge/Durchwegung 2 Nennungen
- Marktstände 2 Nennungen
- Sonstiges 4 Nennungen

Summe aller Nennungen	10 Nennungen
------------------------------	---------------------

Aufzählung aller Nennungen:

Nennungen „Östlicher Bereich“	Anzahl	Ursprünglicher Stadtmarktbereich
Gastronomie	2	
Vielfalt der Gastronomie bewahren. Auch am Samstag bis 16 Uhr.		
Gastronomie unterstützen. Flair bewahren.		
Verbindung/Durchgänge/Durchwegung	2	
Eingänge stark verbessern		
Durchwegung ist zu eng		
Marktstände	2	
Die neuen Stände aus Metall sind unpassend und auch unpraktisch		
Modernisierung der Stände im Gebäude Tiefbauamt		
Sonstiges	4	
Gute Hinweisbilder/-schilder zur Annastraße/Rathausplatz hin		
Life-Musik „Klavier“ war toll. Weiter? Ja.		
Stadtmarkttecke zu Kahn anders + freundlicher gestalten		
Fahrradparkplätze schaffen. Auch zur Annastraße		